

IT-Chaos im Landratsamt Balingen: Server heißgelaufen - Wer trägt die Schuld?

Landratsamt Zollernalbkreis verhindert dreimalige Systemabstürze durch Überhitzung der Server. Ursachen und Lösungen im Bericht.

Freitagnachmittag im Sommer 2024: Im Landratsamt Balingen drohten die Server vor Hitze zu explodieren! Die IT-Abteilung kämpfte am Wochenende verzweifelt gegen einen möglichen Systemabsturz, der zum „EDV-Supergau“ hätte führen können. Laut Landrat Günther-Martin Pauli war dies nicht das erste Mal; ähnliche Krisen wiederholten sich an zwei weiteren Wochenenden. Die Ursache? Eine schlecht dimensionierte Klimaanlage und Stromversorgung - und die beauftragte Beratungsfirma steht nun im Fokus der Vorwürfe.

Die Verantwortlichen im Landratsamt fordern von der Beratungsfirma rund 50.000 Euro Rückerstattung aus insgesamt 108.000 Euro an zusätzlichen Kosten, die wegen der Überhitzung entstanden sind. Während ein juristischer Streit im Raum steht, bleibt unklar, warum die Katastrophen immer am Wochenende eintreten. „Das wird noch untersucht“, sagt Sprecher Steffen Maier. Eine gute Nachricht für Mitarbeiter und Bürger: Dank vorläufiger Maßnahmen laufen die Systeme jetzt stabil, und die endgültige Behebung des Problems wurde bereits beauftragt. Mehrdetails zu dieser explosiven Situation finden sich in einem Bericht auf www.schwaebische.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de